

# Freistaat Sachsen vergibt „Preis für vorbildliche Waldbewirtschaftung“

## Hintergrund und Ausblick

Der Landesforstwirtschaftsrat hat im Jahr 2008 angeregt, analog zu einigen anderen Bundesländern alle zwei Jahre einen „Preis für vorbildliche Waldbewirtschaftung“ (Waldpreis) zu vergeben. Daraufhin hat das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft in den Jahren 2009, 2011, 2013, 2015 und 2017 diesen Preis mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten auslobt und vergeben. 2019 wurde auf eine Auslobung des Waldpreises verzichtet. Die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, unteren Forstbehörden und Verbände sowie Sachsenforst waren zu der Zeit durch die Beseitigung der immensen Waldschäden stark belastet. Dadurch war deren notwendige aktive Unterstützung beim Waldpreis nicht mehr gewährleistet. Auslobung und Vergabe des Waldpreises durch das SMEKUL wurden 2021 wieder durchgeführt. Die nächste Auslobung des Waldpreises ist für 2023 vorgesehen. Welches Thema dabei im Fokus stehen wird, steht noch nicht fest. Die Informationen zum Waldpreis 2023 werden rechtzeitig über die Verbände und Sachsenforst bekanntgegeben oder über das Waldportal veröffentlicht.

## Ziele und Inhalt

Eine vorbildliche integrative und naturgemäße Waldbewirtschaftung bietet die beste Gewähr dafür, den sächsischen Wald mit seinen vielfältigen Ökosystemleistungen dauerhaft zu erhalten und zu verbessern. Vorbildlichkeit bei der Waldbewirtschaftung ist für den Staatswald eine waldgesetzliche Vorgabe. Aber auch viele private und körperschaftliche Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie forstliche Zusammenschlüsse und andere Kooperationen bewirtschaften ihren Wald mit einem Engagement, das über die anspruchsvollen rechtlichen Vorgaben hinausgeht. Sie setzen sich für eine zukunftsfähige und am Allgemeinwohl orientierte Waldbewirtschaftung ein, die im Sinne der ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit wirkt.

Ziel der Waldpreisvergabe ist, die besonderen Verdienste der Preisträger zu würdigen. Gleichzeitig bietet der Waldpreis eine sehr gute Möglichkeit, die Vorzüge einer vorbildlichen, integrativen und naturgemäßen Waldbewirtschaftung und die Bedeutung des Waldes mit seinen ökologischen, sozialen

und ökonomischen Leistungen für die Gesellschaft in der Öffentlichkeit zu vermitteln.

Es soll das Engagement für den Wald und Forstwirtschaft in Sachsen gewürdigt werden, das

- über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgeht,
- die vorbildliche, integrative und naturgemäße Waldbewirtschaftung fördert,
- mit den Zielen der Waldstrategie 2050 für den Freistaat Sachsen übereinstimmt und deren Umsetzung unterstützt,
- sich für den Erhalt des Waldes und seine rechtzeitige Anpassung an den Klimawandel einsetzt,
- die vielfältigen Leistungen des Waldes als Lebens- und Erholungsraum verbessert,
- die Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche für den Wald und seine nachhaltige multifunktionale Bewirtschaftung sensibilisiert und begeistert sowie
- für den heimischen nachwachsenden und klimafreundlichen Rohstoff Holz und seine regionale Verarbeitung wirbt.

## Waldpreis 2021

Im Jahr 2021 sollten vor allem private, körperschaftliche und kirchliche Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ausgezeichnet werden, die sich angesichts der enormen Herausforderungen sowohl bei der Bewältigung der Waldschäden der letzten drei Jahre als auch beim Forcieren des Waldumbaus für ein gemeinschaftliches Vorgehen einsetzen. Angesprochen waren somit in erster Linie bestehende und neu gegründete forstliche Zusammenschlüsse, Waldgemeinschaften, Waldbesitzerverbände, Kooperationen von Waldbesitzern mit Bürgern, Vereinen, Schulen, Kommunen usw. in Sachsen,

die diese großen Herausforderungen vorbildlich und gemeinsam angehen. Darüber hinaus sollten gemeinschaftliche Aktivitäten von Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern – auch mit anderen gesellschaftlichen Akteuren – preiswürdig sein, die sich dafür einsetzen, das Bewusstsein in der Bevölkerung für das Ökosystem Wald, die integrative naturgemäße Waldbewirtschaftung und die nachhaltige Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Holz zu fördern.

Die Auslobung von drei Preisen, dotiert mit jeweils 3.000 EUR, wurde sowohl öffentlichkeitswirksam über die Medien als auch über Sachsenforst, Verbände, Vereine, untere Forstbehörden usw. bekannt gemacht. Eine Bewerbung war im Zeitraum von Mitte August bis Ende Oktober des vorletzten Jahres möglich. Anschließend hat eine Jury die Bewerbungen geprüft und Forstminister Wolfram Günther einen Vorschlag zur Preisvergabe unterbreitet, dem er gefolgt ist. Die Jury aus

- Sächsischem Waldbesitzerverband e. V.,
- Familienbetriebe Land und Forst Sachsen und Thüringen e. V.,
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Sachsen e. V.,
- Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldbewirtschaftung – LG Sachsen e. V.,
- Sächsischem Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und
- Staatsbetrieb Sachsenforst

hat als Preisträger die Stiftung Wald für Sachsen, die Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel und die Forstbetriebsgemeinschaft „Waldbauverein Deutsch-Paulsdorf w. V.“ ausgewählt.

## Auswahlgründe

Die **Stiftung Wald für Sachsen** (SWS) erhält den Waldpreis 2021 für ihren über 25 Jahre währenden überaus engagierten Einsatz für das landes- wie walddpolitische Ziel der Waldmehrung. Dazu zählen insbesondere die intensive Netzwerktätigkeit, die Aufforstungswillige sowie an Waldmehrung interessierte Akteure und Geldgeber zusammenbringt, ge-

meinsame Pflanzaktionen mit Bürgerinnen und Bürgern sowie die Kommunikation zur Notwendigkeit der Waldmehrung.

[mehr-wald-fuer-sachsen.de](https://mehr-wald-fuer-sachsen.de)

Die **Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel** bindet in vielfältiger Weise Schulen, die örtliche Feuerwehr, Studierende der TU Dresden und weitere in die Bewirtschaftung des eigenen Waldes mit Angeboten zu Pflanzaktionen, Praktika oder Lehrgängen ein. Des Weiteren informiert sie die Öffentlichkeit umfassend zur integrativen naturgemäßen Waldbewirtschaftung und zum ökologischen Waldumbau. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang auch die Kooperation mit Jägern.

[stadt-bgb.de](https://stadt-bgb.de)

Die **Forstbetriebsgemeinschaft „Waldbauverein Deutsch-Paulsdorf w. V.“** hat vor 30 Jahren ihre Arbeit aufgenommen und das Engagement für die gemeinschaftliche Waldpflege stetig ausgebaut. Inzwischen bewirtschaften 129 Mitglieder 938 ha Wald. Diese

Kooperation erbringt Synergieeffekte unter anderem bei Waldbewirtschaftung, Waldwegbau, Förderung, Vermarktung, Beschaffung oder Aus- und Fortbildung. Damit verdeutlicht der Waldbauverein die Vorzüge forstlicher Zusammenschlüsse eindrucksvoll, deren Weiterentwicklung auch im besonderen walddpolitischen Interesse Sachsens liegt.

[fbg-deutsch-paulsdorf.de](https://fbg-deutsch-paulsdorf.de)

Die für Ende November geplante feierliche Preisübergabe musste coronabedingt abgesagt werden. Deswegen fand die Übergabe der Urkunden durch Herrn Staatsminister Günther erst am 13. Juni 2022 statt, dafür aber nicht in der Staatskanzlei, sondern in einem Wald der Gemeinde Großpösna am Störmthaler See, der mit Unterstützung der SWS zwischen 1996 und 1998 aufgeforstet wurde. An der Veranstaltung mit Exkursion nahmen die Repräsentanten der Preisträger, Landtagsabgeordnete, Verbandsvertreter, einige Jurymitglieder und weitere Interessierte teil.

Forstminister Wolfram Günther gratulierte den Preisträgern zu ihrem Erfolg und betonte aus diesem Anlass: „Ich freue mich über das große Engagement der Preisträger und möchte dazu ermutigen, die Wege weiterzugehen. In der Waldbewirtschaftung stehen wir vor großen Aufgaben. Gleichzeitig steht unser Wald unter Stress. Der Klimawandel führt zu massiven Problemen. Wir müssen akut die Folgen von Dürre und Stürmen und Käferbefall verarbeiten und zugleich den Waldumbau voranbringen. Hierzu bedarf es der Kooperation, des Austauschs, der Information und der Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern. Das leisten die Preisträger in vorbildlicher Weise.“

Winfried Werner  
ist Referent im Referat Wald  
und Forstwirtschaft, Forst- und  
Jagdbehörde im Sächsischen  
Staatsministerium für Energie,  
Klimaschutz, Umwelt und  
Landwirtschaft

